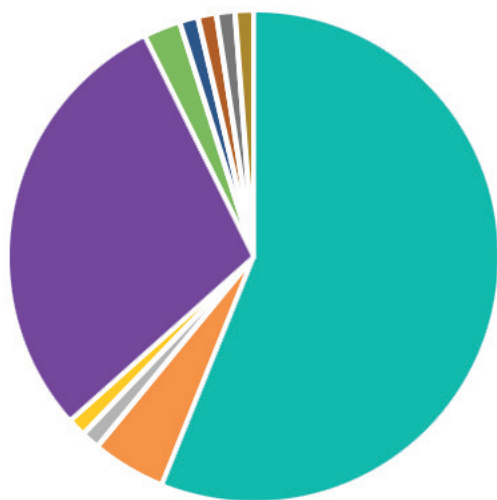


# Stockstadt auf Kurs



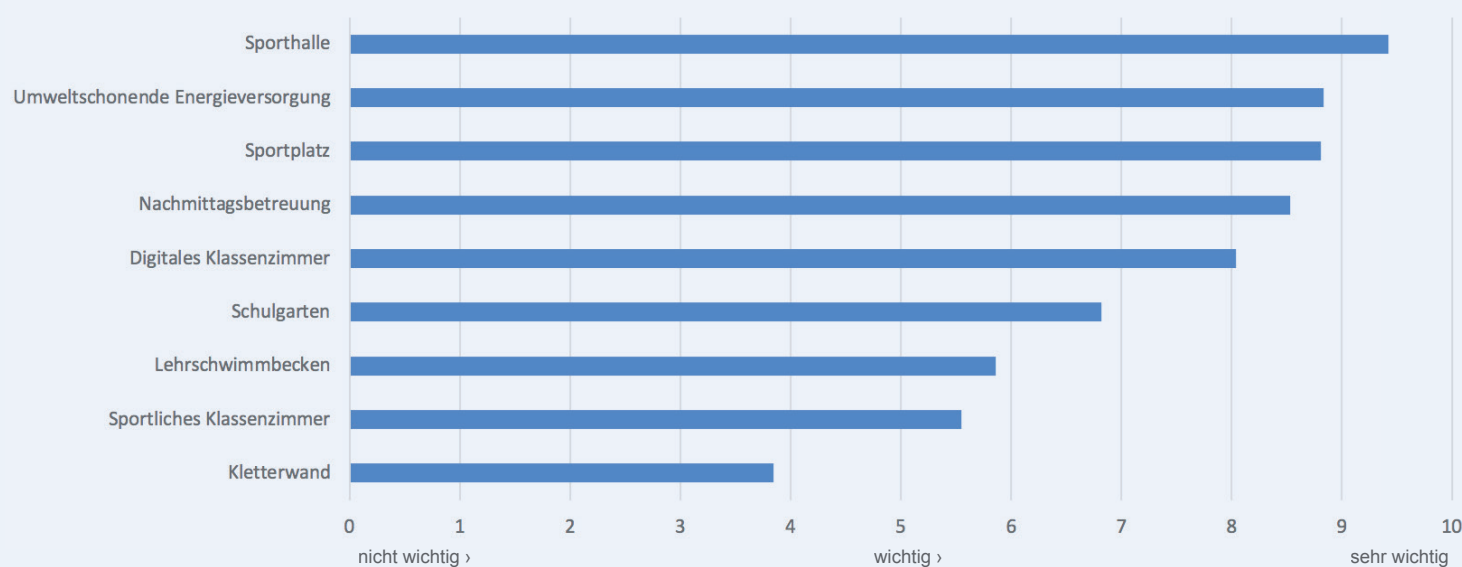
## Liebe Stockstädterinnen, Liebe Stockstädter!

Vielen Dank für die rege Teilnahme an unserer Fragebogenaktion zum Thema „Neubau Grundschule (Standortwahl)“. Am 22. Januar diesen Jahres hat die Regierung von Unterfranken mitgeteilt, dass die Grundschule neu gebaut werden darf.



Alter Standort	56,10 %
Alter Standort oder Dreispitz	1,20 %
Neuer Standort Frankenhalle	29,25 %
Über der Gersprenz	1,20 %
ohne Angabe	1,20 %
Alter Standort oder Mittelschule	4,85 %
Alter Standort oder Dreispitz/Mittelschule	1,20 %
Mittelschule	2,40 %
Tausch mit Ort für Pflegeheim	1,20 %
Standort mit besserer Verkehrsanbindung	1,20 %

Bewertung der einzelnen Kriterien



Alle Meinungsäußerungen finden Sie detailliert auf unserer Homepage [www.csu-stockstadt.de](http://www.csu-stockstadt.de) um Ihnen größtmögliche Transparenz zu bieten. Den anderen Fraktionen haben wir das Ergebnis bereits zur Verfügung gestellt.

Obwohl die Umfrage nicht repräsentativ ist, sind wir davon überzeugt, dass Ihre Rückmeldungen die Meinung der Stockstädter Bevölkerung widerspiegelt.

- ◆ Mehr als 60 % sind für den alten Standort an der Schulstraße
- ◆ Nur 30 % sind für den Standort an der Frankenhalle
- ◆ Die damit verbundene Waldrodung wird überwiegend abgelehnt, trotz Aufforstung
- ◆ Ca. 8 % stellen sich einen Standort an der Mittelschule vor
- ◆ Wichtige Kriterien sind Sporthalle, umweltschonende Energieversorgung, Sportplatz, Nachmittagsbetreuung und digitales Klassenzimmer
- ◆ Die übrigen Punkte wurden als nicht so wichtig erachtet

Ergänzend zum Ergebnis unserer Umfrage sind für uns als CSU folgende Nachteile bei der Standortwahl im Bereich Frankenhalle / Mittelschule ausschlaggebend:

- ◆ Mehr als 10.000 qm Wald müssen gerodet werden
- ◆ Eine Aufforstung im angedachten Umfang erreicht erst nach Jahrzehnten einen adäquaten Ausgleich
- ◆ Genehmigungsverfahren dauert wegen vieler rechtlicher Hürden Jahre
- ◆ Erschwerte Bebauung, da nasser Untergrund
- ◆ Erbpachtzins ist eine dauernde finanzielle Belastung für die Gemeinde, da sie kein Eigentümer des Grundstücks wird
- ◆ Seniorenparcours fällt weg
- ◆ Verkehrsbelastung im Bereich der Frankenhalle / Mittelschule wird deutlich zunehmen
- ◆ Nicht genügend Platz an der Mittelschule (nur ca. 6300 qm stehen zur Verfügung - ohne Fläche Parkplatz Frankenhalle)
- ◆ Sportanlagen an der Mittelschule genügen nicht für beide Schulen
- ◆ Keine Schule unter der Stromleitung (Elektrosmog)

Folgende Punkte überzeugen uns von einem Neubau am alten Standort in der Schulstraße - trotz Übergangslösung mit Containern:

- ◆ Wir haben hier die größte Fläche (ca. 11.600 qm) zur Verfügung, unter Einbeziehung aller angrenzender gemeindlicher Grundstücke
- ◆ Schnelle Realisierung, da kein kompliziertes Genehmigungsverfahren
- ◆ Die Bestandsgebäude stehen nicht unter Denkmalschutz
- ◆ Kindergarten und/oder Hort sind evtl. integrierbar
- ◆ Wir bauen auf eigenem Grund
- ◆ Keine zusätzlichen Folgekosten durch Erbpacht
- ◆ Weiterhin ungehinderte Zufahrt zur TG-Halle
- ◆ Eine anderweitige Nutzung der Fläche verlangt nach einer Erschließung mit den entsprechenden Folgen für die Anwohner

## Haltung CSU Fraktion / CSU Ortsverband:

Ihre Rückmeldungen auf unsere Umfrage bestärken uns in der Auffassung, die Grundschule am alten Standort in der Schulstraße neu zu bauen. Die alternativ genannten Standorte sind entweder aus ökologischer Sicht oder aus Platzgründen für einen Schulneubau nicht geeignet. Die Untersuchung eines alternativen Standortes kostet unnötig Geld und Zeit.

*Wir würden uns freuen, wenn sich die anderen Fraktionen unserer Meinung anschließen und auf die Untersuchung anderer Standorte verzichten, um eine schnelle Lösung für unsere Schüler herbeizuführen.*